

30.06.2003 – 16:00 Uhr

Weltleitmesse für Intralogistik feiert Premiere im Oktober 2005

Hannover (ots) -

- Eine Messe mit klarem Konzept und anspruchsvollen Zielen
- Internationale Kommunikationskampagne präsentiert
Intralogistik von ihrer innovativsten Seite

Im Oktober 2005 ist es soweit: Vom 11. bis 15. Oktober feiert die Weltleitmesse für Intralogistik, die CeMAT 2005, in Hannover ihre Premiere. Die neue CeMAT stellt zukünftig alle drei Jahre das absolute internationale Highlight der Materialfluss- und Logistikbranche dar.

Zur ersten eigenständigen CeMAT erwartet die Veranstalterin, die Deutsche Messe AG, Hannover, rund 1.000 Aussteller auf einer Netto-Ausstellungsfläche von mehr als 80.000 Quadratmetern. Die neue Messe bietet der Zukunftsbranche "Innerbetrieblicher Materialfluss und Logistik" ein attraktives Forum: Die internationalen Anbieter präsentieren sich hier alle drei Jahre umfassender, informativer und vollständiger als jemals zuvor auf einer Messe in diesem Marktsegment.

"Intralogistik" - eine Messe bringt eine innovative Branche auf den Punkt

Kaum eine Branche birgt so große Einspar- und Rationalisierungspotenziale wie die Bereiche Materialfluss und Logistik. Hier wird nicht nur bewegt, auch die Branche selbst ist ständig in Bewegung, um noch effektivere Lösungen anzubieten. Sowohl in der Öffentlichkeit als auch bei vielen Anwendern sind die erheblichen Potenziale des innerbetrieblichen Materialflusses und der Logistik allerdings häufig nur unzulänglich bekannt. Zu viele Begrifflichkeiten stehen im Raum, und beim Thema "Logistik" denkt jeder sofort an den Lastwagen, der die Ware von A nach B bringt.

Dabei liegen die Kostensenkungs- und Innovationspotenziale der Branche woanders: Sie liegen in dem Bereich, der ab jetzt unter dem Begriff "Intralogistik" zusammengefasst wird. Die CeMAT - "the world's leading fair for intralogistics" - bringt diese innovative Branche auf den Punkt. Der neue Branchenbegriff "Intralogistik" umfasst die Organisation, Durchführung und Optimierung der innerbetrieblichen Materialflusstechnik und Logistikströme sowie des Warenumschlages bei Industrie, Handel und öffentlichen Einrichtungen mittels technischer Komponenten, Teil- und Komplettsystemen sowie Dienstleistungen.

Intralogistik stellt einen bestimmten Wertschöpfungsabschnitt der gesamten Logistikkette zwischen zwei definierten Punkten dar. Sie beschreibt also den innerbetrieblichen Materialfluss, der zwischen den unterschiedlichsten Logistikknoten stattfindet. Darüber hinaus umfasst Intralogistik den dazugehörigen Informationsfluss in der Produktion ebenso wie in Warenverteilzentren oder in Flug- und eehäfen.

Intralogistik ist der zukunftsweisende Begriff einer Branche, die allein in Deutschland rund 1.500 Unternehmen umfasst, vom Hebezeug- und Kranhersteller über Gabelstapler- und Lagertechnik-Produzenten sowie Softwareentwickler bis hin zu Systemanbietern. Die CeMAT in Hannover bietet ab 2005 alle drei Jahre einen einzigartigen Überblick über die internationale Innovationskraft dieser Branche.

Eine Messe mit klarem Konzept und anspruchsvollen Zielen

Über die Ziele der CeMAT herrscht bei der Deutschen Messe AG, bei

den Verbänden und bei den Ausstellern Einigkeit. Im Fokus stehen die Interessen der Besucher, ihnen soll die CeMAT zukünftig ein "intralogistisches Himmelreich" bieten. Vorrang haben deshalb die Positionierung der CeMAT als weltweit führende Leitmesse für Intralogistik, die klare Ausrichtung auf die Brancheninteressen sowie die Förderung eines innovativen positiven Images der gesamten Branche.

Das Konzept der CeMAT sieht die innerbetriebliche Logistik mit den Bereichen Produktionslogistik, Lagerlogistik, Verpackungslogistik und Transportlogistik als Kern der internationalen Leitmesse vor. Ergänzt wird dieser Kern auf der einen Seite mit Softwareangeboten z. B. für Datenmanagement, Dienstleistungen, Finanzierung oder E-Procurement. Auf der anderen Seite schließt sich die außerbetriebliche Logistik mit Transportdiensten, Handelslogistik, Entsorgungslogistik, Logistiksteuerung und weiteren logistischen Dienstleistungen an.

Die neue CeMAT wird sich immer direkt an den Entwicklungen des Marktes orientieren, Trends setzen, aktuelle Themen umgehend auf der Messe aufgreifen und die oben genannten Ausstellungsbereiche so weiter ergänzen.

Das Ausstellungsprogramm: die ganze Welt der Intralogistik

Das Ausstellungsprogramm der CeMAT umfasst als einzige Messe weltweit das gesamte Angebot des innerbetrieblichen Materialflusses und der Logistik. Sie zeigt, wie Intralogistik von der Beschaffungslogistik über die Produktions- und Informationslogistik bis hin zur Entsorgungslogistik funktioniert, und welche Lösungen es für die Schnittstellen zur externen Logistik gibt. Komplette Systeme, aber auch dazugehörige Komponenten und Zulieferteile, Subsysteme und umfassende Dienstleistungen sind konzentriert in Hannover zu sehen.

Im Einzelnen wird die CeMAT 2005 folgende Ausstellungsbereiche umfassen:

- Flurförderzeuge
 - Hebezeuge, Hebebühnen
 - Krane
 - Stetigförderer
 - Materialflusssteuerungssysteme
 - Anlagen und Systeme der Förder- und Lagertechnik
 - Lagertechnik und Betriebseinrichtungen
 - Fahrerlose Transportsysteme und Komponenten
 - Zubehör und Komponenten
 - Logistikmanagement: Technik, Hard- und Software, Systeme
 - Logistik-Dienstleistungen
 - Verpackungstechnik
 - Consulting
 - Finanzierung

Bei der Konzeption des Ausstellungsprogramms haben die Deutsche Messe AG, das CeMAT-Präsidium und der Ausstellerbeirat größten Wert darauf gelegt, eine leicht verständliche Nomenklatur zu schaffen, die den Ausstellern eine eindeutige Zuordnung ihrer Produkte ermöglicht. Die Besucher können sich so schnell und unkompliziert einen Überblick über das Angebot verschaffen und ihren Messebesuch damit optimal und effizient gestalten.

Ergänzt wird das Ausstellungsprogramm durch Tagungen, Foren und Seminare zu den Top-Themen der Intralogistik. Fokustage und Sonderpräsentationen vertiefen verschiedene Anwendungsbereiche, und auch der Spaß soll auf der CeMAT nicht zu kurz kommen. Geplant sind beispielsweise ein großes Gabelstapler-Event und zahlreiche Abendveranstaltungen, bei denen der informelle Austausch im Vordergrund steht.

Die Interessen der internationalen Entscheider im Visier

Die CeMAT bietet anwendungsorientierte Lösungen für alle Einsatzbereiche der Intralogistik und deren Schnittstellen zur

externen Logistik. Das Angebot richtet sich an internationale Besucher aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung. Es präsentiert sich branchenübergreifend und doch individuell an den einzelnen Zielmärkten orientiert. Die vollständige Abbildung des Angebots sowohl in Bezug auf die Technologien als auch hinsichtlich der Marktführer sichert der Messe eine umfassende Ansprache insbesondere der internationalen Entscheider. Im Einzelnen spricht die CeMAT 2005 folgende Besuchergruppen an:

- Automobil- und Fahrzeugbau
- Lebensmittelgroß- und Einzelhandel
- Speditionen und Lagereibetriebe
- Behörden
- Chemische Industrie und Handel
- Elektrotechnische Industrie und Handel
- Nahrungs- und Genussmittelindustrie
- Baustoffherstellung
- Druck- und Papierindustrie sowie Handel
- Getränkeindustrie und -handel
- Eisen-/Metallverarbeitende Industrie und Handel
- Eisen und Metall erzeugende Industrie
- Textil-, Bekleidungs-, Lederindustrie und Handel
- Hafenbetrieb, Flughafen, Luftverkehrsgesellschaften
- Holzbe- und -verarbeitende Industrie und Handel
- Bauunternehmen und Baustoffhandel
- Energiewirtschaft und -versorgung
- Landwirtschaft
- Schiff- und Luftfahrzeugbau

Attraktives Ausstellungsgelände rund um das EXPO-Dach

Die CeMAT 2005 präsentiert sich in den attraktivsten Hallen des hannoverschen Messegeländes rund um das EXPO-Dach. Mit den Hallen 11 bis 15 und 26 bietet das CeMAT-Gelände den Besuchern einen geschlossenen Rundlauf. Im Zentrum steht das Freigelände mit dem EXPO-Holzdach. Die hier angesiedelten Pavillons werden ebenfalls genutzt. Insgesamt steht der Messe damit eine Netto-Hallenkapazität von 65 000 Insgesamt stehen der Messe damit eine Nettohallenkapazität von 65 000 Quadratmetern und ein Freigelände von 15 000 Quadratmetern zur Verfügung. Die neu geschaffene Überdachung der Straße zwischen den Hallen 27 und 15 schließt das Gelände nach Norden hin ab.

Der Zutritt zum Messegelände erfolgt über die Eingänge Süd 1, West 1 und 2 sowie Ost 3. Damit ist die CeMAT optimal sowohl an die Autobahn als auch an den Schienenverkehr angebunden. Alle Züge der Nord-Süd-Strecke werden während der Laufzeit der CeMAT 2005 am Bahnhof Hannover Messe/Laatzten halten. Die Besucher sind dann über den Skywalk in wenigen Minuten auf dem Messegelände.

Intensive Zusammenarbeit zwischen Veranstaltern, Branchenverbänden und Marktexperten

Mit der Verselbstständigung der CeMAT wurde auch die Art der Zusammenarbeit zwischen der Veranstalterin, der Deutschen Messe AG, den internationalen Branchenverbänden und den Ausstellern neu definiert.

Das neu geschaffene CeMAT-Präsidium setzt sich zusammen aus Entscheidungsträgern der ausstellenden Wirtschaft, des VDMA und der Deutschen Messe AG. Hier werden alle wesentlichen Belange, die zur Vorbereitung und Durchführung der CeMAT erforderlich sind, abgestimmt. Zum Vorsitzenden des CeMAT-Präsidiums ist Dr. Hans-Peter Schmohl, Mitglied des Vorstandes der Linde AG, Wiesbaden, und Vorsitzender des Fachverbandes Fördertechnik im VDMA, gewählt worden.

Auf der Arbeitsebene wird das Präsidium vom CeMAT-Messebeirat unterstützt. Auch dem Messebeirat gehören Vertreter der Wirtschaft, des VDMA und der Deutschen Messe AG an. Beide Gremien beraten, unterstützen und bestimmen mit, wenn es um konzeptionelle Überlegungen, Strukturplanungen und auch Akquisitions-Maßnahmen geht.

Viel mehr als eine Messe: Internationale Kommunikationskampagne bringt die gesamte Branche voran

Zu den Zielen der Messemacher und des VDMA gehört es nicht nur, die Spitzenposition der CeMAT als weltweit führende Leitmesse für Intralogistik weiter auszubauen. Wunsch der Veranstalter, Aussteller und ideellen Träger ist es auch, für eine der innovativsten Branchen der Welt ein positives klares Image zu schaffen und dieses kontinuierlich auszubauen.

Bereits jetzt, mehr als zwei Jahre vor Beginn der Messe, wird deshalb eine internationale Kommunikationskampagne gestartet, die auf die Innovationskraft der Branche und ihr alle drei Jahre stattfindendes zentrales Ereignis - die CeMAT - aufmerksam machen soll. Die Kampagne unterstützt die Bildung eines internationalen Netzwerkes von Anbietern und Marktexperten der Intralogistik, das potenziellen Abnehmern aus Industrie und Handel die Rationalisierungspotenziale der Intralogistik mit kreativen Botschaften und Aktionen erschließt.

Kontakt:

Inga Buß
Tel. +49/511/89-31639
Fax +49/511/89-39695
E-Mail: inga.buss@messe.de.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100464582> abgerufen werden.